

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 7-8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, puncto Pressebüro,
Postfach 508, 3000 Bern 25, Tel. 031 311 41 48,
hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian
Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich
Tel. 044 447 40 46
info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,
Juliastrasse 6, 8032 Zürich
praesidium@neuewege.ch

Neue Wege Hinweis

2015 Die Internationale Bewegung der Arbeiter und Arbeiterinnen gegen den Krieg!

Tagung im Volkshaus Bern

Freitag, 4. September

Referate: 9.00–14.00 Uhr

Die Internationale und der Krieg – Dr. Markus Bürgi

Die Zimmerwald-Bewegung – Dr. Bernard Degen

Zimmerwald und die Spaltung der Internationalen – Dr. Adrian Zimmer-
mann

Die Schweiz und der Erste Weltkrieg. Ein Blick über die Grenzen – Prof. Dr.
Jakob Tanner

Justification of War – Prof. Dr. Donald Sassoon

Was heisst (sozialistische) Friedenspolitik heute? – Dr. Peter Hug

Workshops: 14.00–19.30 Uhr

Samstag, 5. September,

Podium: 9.00–12.30 Uhr

*Die internationale Bewegung der Arbeiter und Arbeiterinnen für den Frieden
– heute und morgen*

Mit Gregor Gysi (D), Beatriz Talegon (E), Kirill Buketov (RUS), Jean-Pierre
Brard und Marie- Noëlle Linemann (F) und Christian Levrat (CH)

Workshops

Fazit Andreas Gross

Kosten: Ein Tag: Fr. 80.– / Zwei Tage: Fr. 120.–

Anmeldung und Information: www.zimmerwald1915.ch

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und
Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleich-
gesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Ich bestelle ein Abo bis Ende 2015 zum Spezialpreis von Fr. 25.–

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

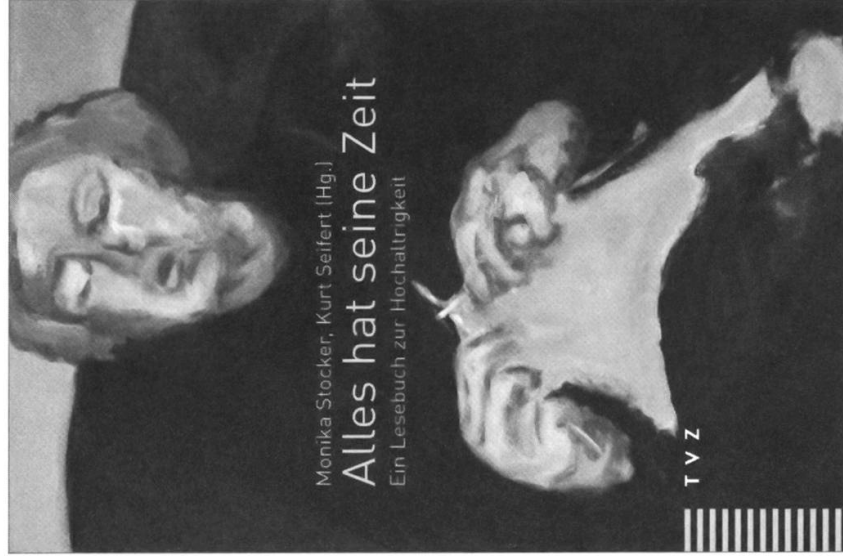
E-Mail:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Monika Stocker, Kurt Seifert (Hg.)

Alles hat seine Zeit

Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit
Mit Illustrationen von Vroni Grütter-Büchel



erscheint August 2015
ca. 80 Seiten, Paperback mit zahlr. Illustrationen,
ISBN 978-3-290-17841-3
ca. CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50

TVZ

Immer mehr Menschen werden weit über 80 Jahre alt. Diese Hochaltrigkeit ist Herausforderung und Chance zugleich – für die Gesellschaft, aber auch für jede und jeden Einzelnen.

Die von den Schweizer Landeskirchen und Pro Senectute lancierte Kampagne «Alles hat seine Zeit» hat von 2013 bis Frühling 2015 auf die gesellschaftliche Dimension von Hochaltrigkeit aufmerksam gemacht. Begleitend dazu sind in der Zeitschrift «Neue Wege» Gespräche und Berichte erschienen, in denen Hochaltrige Auskunft geben, wie sie das hohe Alter selbst erleben, aber auch Texte, die Spiritualität im Alter, Fragilität, Gewalt gegen Hochaltrige oder die Rolle von Angehörigen ansprechen. Entstanden ist ein Lesebuch, das Betroffene ebenso gern in die Hand nehmen wie alle, die sich fachlich und beruflich mit dem Thema beschäftigen wollen. Es regt zum Nachdenken an und vermittelt Impulse für die Diskussion in Gruppen oder Organisationen, in Kirchengemeinden und in der Politik. Ergänzt werden die Texte von Bildern der Malerin Vroni Grütter-Büchel, die ihre Mutter im hohen Alter, in Sterben und Tod gezeichnet und in liebevollen Bildern festgehalten hat.



Monika Stocker, Jahrgang 1948, ist Sozialarbeiterin, Politikerin und Redaktorin der Zeitschrift «Neue Wege». Von 1994 bis 2008 war sie Vorsteherin des Zürcher Sozialdepartements. | Kurt Seifert, Jahrgang 1949, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Pro Senectute Schweiz und mitverantwortlich für die Kampagne «Alles hat seine Zeit». Er ist Mitglied der Redaktionskommission der Zeitschrift «Neue Wege». | Vroni Grütter-Büchel, Jahrgang 1943, ist freischaffende Künstlerin mit Atelier in Salouf GR und Pfaffhausen.